Kurzprotokoll

Landkreis Esslingen

Mitglieder des Kreistags
und des Jugendhilfeausschusses
des Landkreises Esslingen

30. November 2020

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
vom 26.11.2020

- Öffentlich -

1. Kreisjugendring Esslingen e.V. (KJR)
- Jahresbericht 2019

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Jugendbeteiligung im Landkreis Esslingen
- Bericht über die Arbeit des Initiativkreises

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Inklusionskonzept für junge Menschen im Landkreis Esslingen
– Schwerpunkt inklusiver Übergang "Schule – berufliche Bildung – Beruf"

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt einstimmig dem Sozialausschuss folgende Beschlüsse zur Kenntnis zu nehmen bzw. zu beschließen:

3.1 Der Ausschuss nimmt zu Kenntnis, dass der Entwurf des Inklusionskonzeptes mit dem Schwerpunkt inklusiver Übergang „Schule – berufliche Bildung – Beruf“ mit aktiver Beteiligung der betroffenen jungen Menschen konkretisiert wird.

3.2 Das auf der Basis von MIMAMO (Mit-Mach-Momente) weiterentwickelte Konzept MIMAMO *plus* des Stadtjugendrings Esslingen wird vom 1. April 2021 befristet bis 31. März 2024 mit jährlich 73.000 Euro gefördert.

3.3 Die Verwaltung wird beauftragt, das Inklusionskonzept wissenschaftlich begleiten zu lassen. Geeignete Fördermittel sind zu beantragen.

4. Beratung des Haushaltplanentwurfs 2021
- Erläuterungen der Verwaltung

Die Erläuterungen der Verwaltung in Vorlage 2020/120 werden zur Kenntnis genommen.

5. Haushaltsdebatte 2021
- Anträge der Fraktionen und Stellungnahmen der Verwaltung

5.1 Anträge Fraktion GRÜNE

5.1.1 Kinder- und Jugendarbeit auch unter Pandemiebedingungen ermöglichen

Wir beantragen,

1. auf Grund des dynamischen Pandemiegeschehens die Einstellung von 15.000 € in den Haushalt 2021 als ergänzendes Budget für Projekte bzw. Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit dem Ziel, auch in der kalten Jahreszeit Orte (auch außerhalb geschlossener Räume) zu schaffen und zu erhalten, an denen sich Begegnung und Gesundheitsschutz vereinbaren lassen;
2. einen Bericht über digitale Ausstattung und entsprechende sozialpädagogische Angebote in der Jugendhilfe und offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Feststellung der Bedarfe in diesem Bereich – mit besonderem Blick auf die kleineren Anbieter dieser Angebote.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Sozialausschuss diesen Antrag abzulehnen (mit 7 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen).

5.1.2 Teilhabe durch gleiche Chancen - Inklusive Ferienbetreuung voranbringen

Wir beantragen

1. Finanzielle Mittel in Höhe von € 10.000,- für die Betreuung des Assistenzpools des Kreisjugendringes für die inklusiven Ferienbetreuungen dauerhaft einzustellen, zumindest jedoch die Mittel für das Jahr 2021, da die freie Finanzierungsmöglichkeit dieses Jahr ausläuft;
2. Finanzielle Mittel in Höhe von € 7.000,- für den Verein "Villa e.V." für dessen spezialisierten Assistenzpool für das Jahr 2021, um das dringend benötigte inklusive Ferienangebot des Vereins für Kinder aus dem Landkreis niederschwellig zu halten und dem Träger eine verlässliche und gesicherte Planung zu ermöglichen.
3. die Vereinfachung der Antragstellung und der Antragsformulare für die Assistenzförderung im Bereich Ferienbetreuung durch die Eingliederungshilfe des Landkreises sowie eine Unterstützung der Eltern bei der Antragstellung;
4. einen Bericht zum Sachstand der 2019 gestarteten Arbeitsgruppe „(Inklusive) Ferienangebote“ unter dem Dach der Kreisarbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe.

zu 1.
Finanzielle Mittel in Höhe von 10.000 € für die Betreuung des Assistenzpools des Kreisjugendrings für die inklusiven Ferienbetreuungen für das Jahr 2021 einzustellen.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Sozialausschuss diesen Antrag anzunehmen (9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen).

zu 2.
Finanzielle Mittel in Höhe von 7.000 € für den Verein „Villa e. V.“ für dessen spezialisierten Assistenzpool für das Jahr 2021 einzustellen, um das dringend benötigte inklusive Ferienangebot des Vereins für Kinder aus dem Landkreis Esslingen niederschwellig zu halten und dem Träger eine verlässliche und sichere Planung zu ermöglichen.
Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Sozialausschuss diesen Antrag abzulehnen (5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen).

zu 3.
die Vereinfachung der Antragstellung und der Antragsformulare für die Assistenzförderung im Bereich Ferienbetreuung durch die Eingliederungshilfe des Landkreises sowie eine Unterstützung der Eltern bei der Antragstellung;
und
zu 4.
einen Bericht zum Sachstand der 2019 gestarteten Arbeitsgruppe „(Inklusive) Ferienangebote“ unter dem Dach der Kreisarbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe.
Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Sozialausschuss einstimmig,
bei 1 Enthaltung, zuzustimmen.

5.2 Anträge SPD-Fraktion

5.2.1 Armut sichtbar machen und wirksam bekämpfen

a) Wir beantragen die Erstellung eines Armutsberichts als Fundament für die im Folgenden beschriebenen „Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut“, dem Erkennen und Weiterentwickeln von lokalen Präventionsketten“. Der Bericht soll es ermöglichen, Sozialstrukturen von Bereichen besonders hoher Armutsgefährdung herauszufiltern. Auf die unterschiedlichen Anforderungen der Kommunen gilt es einzugehen.
b) Wir beantragen, dass sich der Landkreis aktiv beim Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut des Sozialministeriums beteiligt und eine Vernetzungsplattform einrichtet unter Einbeziehung eines breiten Spektrums aller Institutionen, die sich vor Ort gegen Kinderarmut engagieren.

Dieser Antrag wird durch Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 2020/057a als erledigt betrachtet.

5.2.2 Heim- und Pflegekinder

Die SPD-Fraktion beantragt, dass ehemaligen Heim- und Pflegekindern in begründeten Fällen auch dann Jugendhilfe zuteilwird, wenn sie das 18. Lebensjahr erreicht haben und ohne Berufsausbildung ein Arbeitsverhältnis begründet haben.

Dieser Antrag wird durch Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 2020/057a als erledigt betrachtet.

5.3 Antrag Fraktion Die Linke

5.3.1 Ferienbetreuung für Kinder mit Behinderung

Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Kostenübernahme für die Assistenz für Kinder mit Behinderung bei Teilnahme an inklusiven Angeboten sowie die Ausweitung des Ferienprogramms beispielsweise bei Villa e.V., KJR und anderen auf mehr Ferienzeiten und an mehr Tagen während der Sommerferien. Konkret beantragen wir die Unterstützung und Kostenübernahme an 12 von 14 Schulferienwochen.

Dieser Antrag wird durch Erläuterungen der Verwaltung und der Beschlussfassung bei Ziffer 5.1.2 als erledigt betrachtet.

5.4 Antrag DIE REPUBLIKANER

5.4.1 Kinder- und Jugendarbeit verbessern

Die Verwaltung berichtet über die Umsetzung der Ergebnisse des Planungsprozesses Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Esslingen.
Konkret wird um Beantwortung gebeten, ob sich in den Großen Kreisstädten neben dem Kreisjugendring (KJR) andere Betreiber engagiert bzw. Interesse bekundet haben (Förderrichtlinie Nr. 2.2.3).
Ferner wird gefragt, welche Kommune das Aufgabenfeld der Kommunalen Kinder- und Jugendarbeit künftig selbst wahrnehmen oder einen freien Träger der Jugendhilfe beauftragen will bzw. dies in der Zwischenzeit schon initiiert hat.

Dieser Antrag wird durch Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in der Vorlage 2020/057a als erledigt betrachtet.

gez.
Heinz Eininger
Landrat